

„Die günstige Gelegenheit“

Praktiken, Medien und Semantiken
der *occasio* in der Vormoderne

Ringvorlesung

Wintersemester 2021/22



UNIVERSITÄT BONN

„Die günstige Gelegenheit“

Ob in Alltag, Politik, Kunst oder Kultur, menschliches Handeln ist stets wesentlich von seinen situativen Kontexten beeinflusst. Oft motiviert und bedingt ein bestimmter Anlass, eine sich bietende Gelegenheit oder eine plötzlich opportun erscheinende Situation unser Tun.

Die Vorträge dieser Ringvorlesung gehen dieser allgegenwärtigen Triebfeder menschlichen Handelns, die sich in Begriffen wie ‚Opportunität‘, ‚Fortuna‘, ‚Anlass‘ oder ‚günstige Gelegenheit‘ manifestiert, aus einer historischen und interdisziplinären Perspektive auf den Grund. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die langen Traditionsstränge gelegt werden, die in der Reflexion über das Phänomen der Gelegenheit und dessen künstlerischer bzw. literarischer Aufarbeitung zum Tragen kommen.

Die zeitliche Fokussierung auf die Vormoderne ergibt sich einerseits aus deren für unsere Welt fundamentaler Bedeutung; andererseits erlaubt sie uns als „nächste Fremde“ durch distanzierte Analyse eines historischen Phänomens gerade dessen transhistorischen und somit auch heute wirksamen Konstanten auszuleuchten.

Zeit: Montag, 18:15–19:45 Uhr

Ort: digital (via Zoom)

Zugangsdaten: <https://uni-bonn.zoom.us/j/94310062484?pwd=UHV5ZUNKVII GVWtLTGFkTXBBOTFtQT09>

Meeting-ID: 943 1006 2484 Kenncode: 049429

Informationen zu Beteiligungsnachweisen und Prüfungsleistungen entnehmen Sie bitte eCampus.

Vorträge

18.10.21

Das neue Buch als Occasio – Janus Gruterus als Verfasser, Empfänger und Sammler von Buchgeleitgedichten

Prof. Dr. Marc Laureys (Bonn)

25.10.21

Paul Fleming – Dichten zwischen Gelegenheit und Monumentalität

Prof. Dr. Dirk Werle (Heidelberg)

8.11.21

Freisetzung der *occasio*? – Situatives Erzählen in kurzen Prosatexten von Zinzendorf bis Kleist

Prof. Dr. Christian Moser (Bonn) und
Dr. Christiane Frey (Aachen)

15.11.21

Jetzt heißt es trinken!

Okkasionalität in der archaischen griechischen Lyrik und bei Horaz

Prof. Dr. Thomas A. Schmitz (Bonn)

29.11.21

Neue Welten

Fingierte Reiseberichte der Frühen Neuzeit und ihre ‚Gelegenheiten‘

Prof. Dr. Hania Siebenpfeiffer (Marburg) und
PD Dr. Christian Meierhofer (Bonn)

6.12.21

Gelegenheiten zur Selbstbehauptung – Sidonius Apollinaris' *Carmina minora* und die Funktion lateinischer Gelegenheitsdichtung am Übergang von der Spätantike zum Frühmittelalter

Prof. Dr. Gernot Michael Müller (Bonn)

13.12.21

Kairos: oder von der Flüchtigkeit des richtigen Augenblicks bei ärztlichen Entscheidungen

Prof. Dr. phil. Dr. rer. med. Mariacarla Gadebusch
Bondio (Bonn)

20.12.21

‚De voornaemste hoofd–stukken der Konste‘
Die occasio als Handlungsgröße in der frühneuzeitlichen KünstlerInnenbiografie

Prof. Dr. Birgit Ulrike Münch (Bonn) und
Dr. Hui Luan Tran (Bonn)

10.01.22

‚Er wollte die gelegenheit in acht nehmen‘
Opportunitäten im Kontext der Verhandlungen des Westfälischen Friedenskongresses

Prof. Dr. Michael Rohrschneider (Bonn)

17.01.22

Gelegenheit und Moralität

Coornherts ‚Zedekunst‘ als erste volkssprachige Ethik

Prof. Dr. Wouter Goris (Bonn) und
Prof. Dr. Annette Dufner (Bonn)

24.01.22

‚But that necessity so bowed the state / That I and greatness were compelled to kiss‘

Gelegenheit im Drama der Englischen Renaissance

Prof. Dr. Uwe Baumann (Bonn)

